

# Coretta-Letter



# Corettaletter

13. Ausgabe, Dezember 2021



Ev. Kita Coretta King  
Bohm-Schuch-Weg 9  
12351 Berlin

kita.coretta-king@veks.de

Büro und Elementarbereich: 030/6043005  
Obere Abteilung: 030/81469789  
Telefon Krippe: 030/67308681

Fax: 030/67308680

## Wer wir sind und wo wir arbeiten:

Kitaleiterin: Stefanie Förster  
Stellvertretende Kitaleiterin: Christine Noack

### Elementarbereich untere Abteilung:

- 💜 = Lila Gruppe: Claudia, Martina
- 🧡 = Orange Gruppe: Cassiopeia, Nicole, Nico
- 💙 = Blaue Gruppe: Andrea, Emiliano, Monique (berufsbegleitende Auszubildende)

### Elementarbereich obere Abteilung:

- ☁️ = Wolken Gruppe: Jessica, Sören, Martina, Martin (berufsbegleitender Auszubildender)
- 🌈 = Kunterbunt Gruppe: Babette, Lisa, Marion
- 🐝 = Bienen Gruppe: Carola, Yvonne

### Krippe:

- 🐭🏠🐭 = Stadtmäuse: Frederike, Nina
- 🐭🌾🐭 = Feldmäuse: Manuela, Monika
- 🦇🦇🦇 = Fledermäuse: Kerstin, Sandra
- 🐭🌲🐭 = Waldmäuse: Jenny, Selina

In manchen Einrichtungen gibt es eine gute Fee... Bei uns gibt es gleich drei!

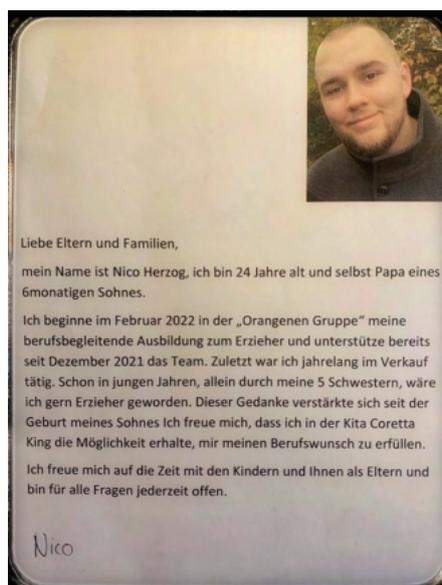
🧚🧚🧚: Andrea, Anita, Cornelia- genannt Conny

Unser Spitzenkoch 👨🍳: Oliver

Unser rettender (B-)engel 👼👼: Harald



## HERZLICH WILLKOMMEN NICO \*\*\*



## WEIHNACHTSAUSGABE

Alle Jahre wieder...

Da haben wir doch soooooo sehr gehofft, dass dieses Weihnachtsfest wieder so werden würde, wie wir Weihnachtsfeste nun einmal kennen und lieben.

Und nun? Nun hat uns das pandemische Geschehen immer noch fest im Griff.

Uns bleibt momentan nichts anderes übrig, als damit zu leben. Haben wir uns doch im zurückliegenden Jahr an so allerlei gewöhnt. Unsere Kinder haben sich nicht nur, trotz anfänglich großer Bedenken, an die Masken, nein, sie haben sich auch an regelmäßige Antigen-Schnell-Tests oder Selbst-Tests gewöhnt. Eltern sehen die Kita nur noch von außen...

Wir sind dabei Systeme zu entwickeln, die den Wust von Papieren, die der Dokumentation dienen, irgendwie zu minimieren...

Da die Abteilungen sich zeitweise nicht mehr mischen dürfen, darf das einzige Schlaf-Kind der unteren Abteilung sein wohlverdientes Mittagsschläfchen im Büro absolvieren...

Das Kind genießt es...

Vieles ist gerade nicht mehr möglich. Liegt darin, außer dem Schutz vor Übertragung, auch irgendeine Chance?

Vielleicht... vielleicht erleben wir die Dinge, die noch möglich sind intensiver... dankbarer... bewußter...

Seien wir dankbar dafür, dass wir hier, wo wir gerade sind, leben dürfen und versuchen wir weiter gemeinsam das Beste daraus zu machen...



Wir wünschen allen Familien ein besinnliches Weihnachtsfest

Bleiben Sie gesund

Ihr und euer Kita-Team

## MAN IN RED

Der Vollständigkeit halber: Die Christen glauben, dass Jesus Christus vor mehr als 2.000 Jahren als Sohn Gottes auf die Erde kam, um die Menschen zu retten. An Weihnachten feiern die Menschen also die Geburt Jesu Christi.

Und der Weihnachtsmann?

Das mit dem Weihnachtsmann ist so eine Sache...

Viele fragen sich, ob man den Kindern, da nicht eine Lügengeschichte auftischt. Und ob man das darf.

Tatsächlich ist es kurios, wenn der Weihnachtsmann dann da steht und den Kindern unter anderem sagt, man darf nicht lügen...

Dennoch- Kinder mögen Märchen. Wundervolle Märchen...

Wir alle haben Erinnerungen an Geschichten, die wir als Kind geliebt und geglaubt haben. Oder einfach glauben wollten.

Ob das nun die Geschichte vom Weihnachtsmann war sei dahingestellt. Hier hat sicher jede/ jeder andere Erfahrungen gemacht.

Für manche mag er vielleicht erschreckend gewesen sein, für manche das Wunder von Weihnachten schlechthin.

Als Erwachsene glauben wir nun alle nicht mehr an den Weihnachtsmann oder an die Geschichten aus unserer Kindheit und dennoch- so manch Zauber ist sicherlich geblieben. Wir halten daran fest.

Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene haben ihre Schwierigkeiten mit der Entmythologisierung.

Wir Menschen haben eine Sehnsucht nach Mythen und Geschichten, die jenseits von Rationalität und Realität sind.

Nur zu gerne glauben wir Erzählungen, obwohl wir wissen, dass sie wahrscheinlich nicht stimmen, weil sie für uns momentan richtig und wichtig sind. Wir lieben Geschichten die uns erinnern, trösten, tragen...

Mythen, die das Leben zerstören, es klein und eng machen, sind gefährlich. .

Es kommt wahrscheinlich darauf an, solche Geschichten auf die „richtige“ Weise zu erzählen - in der richtigen Atmosphäre, von der richtigen Person, in einem vertrauten, geborgenem Umfeld.

Aus der Verantwortung, was wir aus diesen Geschichten machen und wie wir sie erzählen, kann uns niemand entlassen.

Sorgen wir also dafür, dass wir mit unseren Geschichten den Kindern Mut machen, ihnen Vertrauen schenken und ihren Seelen einen Zufluchtsort, an den sie sich zurückträumen können, wenn sie einst erwachsen sind.



## ERSTE HILFE

Am 10. Dezember fand unsere „Erste Hilfe Schulung“ des „Deutschen Roten Kreuzes“ statt. Es entstanden lustige Bilder, die jedoch einen sehr ernsten Hintergrund haben. Wir hatten an diesem Tag die Möglichkeit, unser Wissen, zum Wohle und zur Sicherheit ihrer Kinder, aufzufrischen und zu vertiefen.

### Sachgerechtes Anlegen eines Kopfverbandes:



### Atmung prüfen und dafür sorgen, dass die Person nicht friert.



Unser Dankeschön geht an die beiden Ausbilder, die uns mit ihrem vielen Fachwissen und einem großen Erfahrungsschatz durch diesen Tag geleiteten. Die Inhalte umfassten ein großes Spektrum, waren vor allem aber auf die erste Hilfe am Kind abgestimmt und wurden überaus interessant vermittelt.

### Fremdkörper in Wunden...



## Verbände für Ersthelfer



Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen Süd

## 30x Drücken, 2x Beatmen... (Beatmen fiel aus wegen Corona)



## DIVERSITÄT AUS DEM KOCHTOPF

Kinder, kommt und ratet,  
was im Ofen bratet!  
Hört, wie's knallt und zischt.  
Bald wird er aufgetischt,  
der Zipfel, der Zapfel, der Kipfel,  
der Kapfel, der gelbrote Apfel.

Kinder, lauft schneller,  
holt einen Teller,  
holt eine Gabel!  
Sperrt auf den Schnabel  
für den Zipfel, den Zapfel,  
den Kipfel, den Kapfel,  
den goldbraunen Apfel!

Sie pusten und prusten,  
sie gucken und schlucken,  
sie schnalzen und schmecken,  
sie lecken und schlecken  
den Zipfel, den Zapfel,  
den Kipfel, den Kapfel,  
den knusprigen Apfel.

Unser Spitzenkoch verrät das Rezept:

Zutaten für 4 Äpfel:

- 4 saure Äpfel
- 2 EI Rosinen
- 3 EI Apfelsaft
- 100g Marzipan
- 2 EI weiche Butter
- Vanillezucker
- 1 Ei
- 1EI Honig
- 1 TL Zimt
- Zitronen Abrieb
- 50g Mandeln
- 1 EI Speisestärke



**Zubereitung:**

Die Rosinen im Apfelsaft mehrere Stunden einweichen.

Die Äpfel "köpfen" und entkernen. Die Deckel nicht wegschmeißen!

Das Marzipan, die Butter und den Vanillezucker verrühren.

Die restlichen Zutaten dazu geben und alles zu einer einheitlichen Masse verrühren.

Zum Schluss die Rosinen dazu geben.

Die Masse mit einem Spritzbeutel oder Löffel in die Äpfel füllen.

Die Äpfel bei 160°C Umluft für ca. 10 Minuten garen.

Danach die Deckel drauflegen und nochmal 15-20 Minuten garen.

## KINDERMUND

A: „Mama hat gesagt  
ich muss immer meine Lidl Hose anziehen,  
wenn ich raus gehe.“

E. zu Erzieher/in: „Was ist das für ein Auto?“

Erzieher/in: „Das ist ein Fiat.“

E. „Aber sein Vorname ist Matchbox!“

Erzieher/in zu S.: „Du bist echt groß geworden!“

„Ja, ich bin ganz groß gewachsert...“

Im Morgenkreis:

Y.: „Meine Eltern haben sich gestern doll gestritten  
und geschrien.“

D.: „Meine Mama und Papa nicht,  
die haben mit uns gespielt, da war nur Liebe.“

L. sagt: „Das war nicht der echte Weihnachtsmann!!!“ Daraufhin sagte C.: „Als wenn Cassi  
'nen fremden Mann in die Kita lassen würde...“

## NATUR IN DER GROPIUS STADT

Was war oder ist ihr erster Gedanke zur Gropiusstadt?

Kommen Ihnen auch Gedanken an Hochhäuser und viele Menschen?

Was uns immer wieder erstaunt und überrascht sind die vielen Tiere, die die Gropiusstadt  
ebenfalls bewohnen.





UND NUN NOCH EINIGE INSPIRATIONEN AUS DEN GRUPPEN:





**Wir wünschen nun allen Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten „Rutsch“ in das neue Jahr! Bleiben Sie gesund!**

**Jedesmal, wenn zwei Menschen einander verzeihen,  
ist Weihnachten**

**Jedesmal, wenn Ihr Verständnis zeigt für Eure Kinder,  
ist Weihnachten**

**Jedesmal, wenn Ihr einem Menschen helft,  
ist Weihnachten**

**Jedesmal, wenn ein Kind geboren wird,  
ist Weihnachten**

**Jedesmal, wenn Du versuchst, Deinem Leben einen neuen Sinn zu geben,  
ist Weihnachten**

**Jedesmal, wenn Ihr einander anseht  
mit den Augen des Herzens,  
mit einem Lächeln auf den Lippen,  
ist Weihnachten.**

